

PRODUKTDATENBLATT

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®

Bewehrungskorrosionsschutz und Haftbrücke



BESCHREIBUNG

3-komponentiges, zementgebundenes, epoxidharzver-
gütetes Beschichtungsmaterial als Korrosionsschutz
und Haftbrücke, welches den Anforderungen der EN
1504-7 entspricht.

ANWENDUNG

- Kontrolle der anodischen Bereiche (Prinzip 11, Ver-
fahren 11.1 gemäß EN 1504-9)
- Haftbrücke bei der Betoninstandsetzung mit Sika® In-
standsetzungsmörtel
- Korrosionsschutz der Bewehrung

VORTEILE

- Mit EpoCem®-Technologie - verbesserte Haftung
- Verlängerte Überarbeitungszeiten für Instandset-
zungsmörtel
- Ausgezeichnete Haftung auf Beton und Stahl
- Enthält Korrosionsinhibitoren
- Geprüft für die Anwendung unter dynamischer Bela-
stung (z.B. Brücken unter Verkehr)
- Hohe Sperwirkung gegen Wasser und Chloride
- Händische oder maschinelle Verarbeitung möglich

PRÜFZEUGNISSE

- EN 1504-7, Ausgabe 2006, Bundesanstalt für Materi-
alforschung und -prüfung, Berlin
- Anwendung unter dynamischer Belastung am
schwingenden Balken, Bundesanstalt für Materialfor-
schung und -prüfung, Berlin

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Portlandzement, Epoxidharz, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	20 kg Fertigmischung bestehend aus: 1,14 kg Komponente A 2,86 kg Komponente B 16 kg Komponente C
Aussehen/Farbe	Komponente A: weiße Flüssigkeit Komponente B: farblose Flüssigkeit Komponente C: dunkelgraues Pulver Mischung: dunkelgrau
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwi- schen +5°C und +25°C lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Dichte	~ 2,0 kg/Liter Mischung (A+B+C) bei +23 °C

TECHNISCHE INFORMATION

Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 MPa (nach 28 Tagen)	(EN 1542)
Scheradhäsion	bestanden	(EN 15184)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~ 18 · 10 ⁻⁶ 1/K	(EN 1770)
Wasserdampfdurchlässigkeit	μH ₂ O ~ 500	
CO ₂ Durchlässigkeit	μCO ₂ ~ 7 300	
Korrosionstest	bestanden	(EN 15183)

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® ist Teil der Sika® Produktreihe für Betoninstandsetzung, welche dem relevanten Teil der Europäischen Norm EN 1504 entspricht.		
	Korrosionsschutz / Haftbrücke	SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®	
	Betoninstandsetzungsmörtel	Sika MonoTop®-Serie SikaTop®122 SP	
	Porenverschluss und Ausgleichsmörtel	Sika MonoTop®-723 N	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Gewichtsteile Komponente A : B : C = 1,14 : 2,86 : 16 oder Volumenteile Komponente A : B : C = 1,14 : 2,86 : 10										
Verbrauch	Als Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl: ~ 2 kg per m ² und Arbeitsgang (~ 1 mm Schichtdicke) Gesamt mindestens 2 Schichten (~ 2 mm Schichtdicke) Als Haftbrücke: ~ 1,5 bis 2,0 kg per m ² /mm Schichtdicke Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.										
Lufttemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C										
Untergrundtemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C										
Verarbeitungszeit	~ 3 Stunden bei +20C										
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Maximale Wartezeit vor der Aufbringung des Sika Instandsetzungsmörtels auf SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® <table><thead><tr><th>+5°C</th><th>+10°C</th><th>+20°C</th><th>+30°C</th></tr></thead><tbody><tr><td>6 Stunden</td><td>5 Stunden</td><td>2 Stunden</td><td>1 Stunde</td></tr></tbody></table> (Ausgeschlossen sind Instandsetzungsmörtel/Beton mit beschleunigten Rezepturen)			+5°C	+10°C	+20°C	+30°C	6 Stunden	5 Stunden	2 Stunden	1 Stunde
+5°C	+10°C	+20°C	+30°C								
6 Stunden	5 Stunden	2 Stunden	1 Stunde								

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Oberflächenabreibfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein,

ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine ausreichende Rautiefe aufweisen.

Stahl

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung mindert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (mindestens SA 2 gem. ISO 8501-1). Die Anforderungen der EN 1504-10 sind einzuhalten.

MISCHEN

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® kann maschinell mit niedertourigem elektrischem Rührwerk (250 - 350 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Komp. A und Komp. B vor dem Öffnen gut schütteln. Beide Flüssigkeiten in einem geeigneten Mischgefäß vorlegen und 30 Sekunden mischen. Unter dauerndem Rühren Komp. C langsam zugeben. Die 3 Komponenten min. 3 Minuten lang mischen und dabei möglichst wenig Luft einführen. Für 5 - 10 Minuten ruhen lassen, bis das gemischte Beschichtungsmaterial eine streichfähige, schwach tropfende Konsistenz aufweist.

Wichtig: Komp. A und Komp. B immer erst kurz (max. 15 Minuten) vor der Herstellung der Gesamtmischung zusammenmischen. Harz und Härter beginnen sofort mit der Reaktion.

Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar!

Es darf auf keinen Fall Wasser zugesetzt werden!

VERARBEITUNG

Verwendung als Korrosionsschutz

Mit mittelhartem Pinsel, Roller oder Spritzpistole auf die vorbehandelten Bewehrung ca. 1,0 mm stark auftragen.

Nach einer Wartezeit von ca. 2 - 3 Stunden, bei einer Temperatur von +20 °C, kann die 2. Lage in gleicher Schichtdicke aufgetragen werden. Der nachfolgende Instandsetzungsmörtel wird nass auf trocken aufgebracht (die Schutzschicht darf nicht zerstört werden).

Verwendung als Haftbrücke

Mit Pinsel oder einem geeigneten Spritzgerät auf vorbehandelten und bis zur Kapillarsättigung vorgeästen Untergrund ca. 1,0 mm dick auftragen. Für eine optimale Haftung wird die Haftschlämme in die Oberfläche einmassiert, damit alle Unebenheiten des Untergrundes vollflächig mit der Haftschlämme beschichtet sind.

Der nachfolgende Reprofiliermörtel oder Neubeton kann entweder nass in nass auf die applizierte Haftschlämme oder bis zu einer maximalen Wartezeit gemäß der Tabelle "Wartezeit/Überarbeitbarkeit" aufgetragen werden.

Das frisch applizierte SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® ist bis zum Auftrag der nachfolgenden Schicht vor Verschmutzungen und Regen zu schützen.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

Anwendung unter dynamischer Belastung

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® wurde mit folgenden Sika Instandsetzungsmörteln getestet und ist für Anwendungen im Nassspritzverfahren bei dynamischer Belastung zugelassen:

Korrosionsschutz	SikaTop® Armatec®-110
und/oder Haftbrücke:	EpoCem®
Instandsetzungsmörtel	Sika MonoTop®-412 Serie

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Bis zur Aushärtung vor Regen schützen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeits- und Mischgeräte können von nicht ausgehärtetem Material mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Verarbeitungsanleitung für Sika MonoTop® Systeme sind zu beachten.
- Die Empfehlungen der EN 1504-10 sind einzuhalten.
- Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind und/oder Regen ist zu vermeiden.
- Nur auf vorbereitete Untergründe auftragen.
- Nicht empfohlen zur Anwendung mit schnell härtenden Mörteln, wie z.B. Sika MonoTop®-211 RFG
- Bei Benützung von SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® als Haftbrücke zwischen Alt- und Neubeton ist eine Anschlussbewehrung zur Schubkraftübertragung gemäß den entsprechenden Richtlinien auszuführen.
- Dosierung muss eingehalten werden. Es darf auf keinen Fall Wasser zugegeben werden!
- Frisch appliziertes Material vor Frost schützen!

PRODUKTDATENBLATT

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®

Juli 2017, Version 03.01

020302020050000001

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT
SikaTop® Armattec®-110 EpoCem®
Juli 2017, Version 03.01
020302020050000001

SikaTopArmattec-110EpoCem-de-AT-(07-2017)-3-1.pdf

